

Reinhold Peter (230), Immobilienservicebetrieb, 6939

Aus der Bezirksvertretung Jöllenbeck wurde die Frage an den ISB gerichtet:

„Ist es nicht aus energetischer und kostentechnischer Perspektive sinnvoller, die Heizung der Realschule Jöllenbeck auf 15° C außerhalb der Unterrichtszeit zu drosseln, statt die Heizung komplett herunterzufahren?!

In der Nacht wird die Heizung Realschule Jöllenbeck nicht komplett ausgeschaltet, sondern ab 18 Uhr wird lediglich eine Nachtabsenkung vorgenommen. Sofern keine Veranstaltungen vorgesehen sind, drosselt sie die Temperatur auf 18° C. Diese relativ hohe Temperatur wird angestrebt, weil die Schule leicht auskühlt.

Schäden an der Gebäudesubstanz sind somit nicht zu erwarten.

Die Vorlauftemperatur der Heizkreise wird in Abhängigkeit von den Außentemperaturen, die mit Außentemperaturfühlern gemessen werden, berechnet und geregelt. Die Heizkreise werden in einer Zonenregelung witterungsgeführt. In den Zonen sind mehrere Räume zusammengefasst, teilweise auch geschossübergreifend.

Auf Grund der beschriebenen Regelung kann es sein, dass in der ersten Zeit des Nachtbetriebes die Heizkörper bis zum Erreichen der Mindesttemperatur auskühlen. Nach Unterschreiten der Mindesttemperatur werden sie wieder erwärmt. Dieser Vorgang dauert allerdings einige Zeit und kann unter Umständen den Eindruck eines „Ausköhlens“ erwecken.

Die Regelsysteme sind seit vielen Jahren vorhanden und haben sich bewährt. Probleme sind diesbezüglich bisher nicht aufgetreten.

Aufgestellt:

Bielefeld, 14.01.2019


(Reinhold Peter)